
Vera Ferra-Mikura

Die unheimliche Tante Elli

Kinder

Alter: 9+

Stoffrichte: Theater, Film

Erscheinungsdatum: 1985

Verlag: Verlag Jungbrunnen

Es ist ganz sonderbar: Da ruft doch Tante Elli aus Australien an und sagt, dass sie dort einen Detektiv heiraten wird, aber gleichzeitig geht sie drüben an der Gartenmauer vorbei ... Loni hat sie genau gesehen! Und warum möchte Tante Elli, dass man ihren schönen Wandspiegel mit schwarzer Farbe bemalt? Herr Hoppel schafft ihn statt dessen heimlich in sein Büro. Das hätte er lieber nicht tun sollen, denn nun nehmen die geheimnisvollen Ereignisse der letzten Woche bedrohliche Ausmaße an! Ein Glück, das Frau Susanne Hoppel wachsam ist!

Vera Ferra-Mikura

(* 1923 in Wien | † 1997 ebenda)

Nach Abschluss der Hauptschule arbeitete sie in der Vogelhandlung ihrer Eltern, dann als Laufmädchen in einem Wiener Warenhaus und während des Krieges als Stenotypistin in einem Architekturbüro. Nach dem Krieg war sie als Redaktionssekretärin und Lektorin in einem Buchverlag tätig. 1948 heiratete sie den Staatsoperntänzer Ludwig Mikura, mit dem sie zwei Kinder hatte. Ab 1948 freie Schriftstellerin.

Ihre Kinderbücher zeichnen sich vor allem durch ihren magischen Realismus aus, den sie humorvoll mit sozialkritischen Themen verbindet.